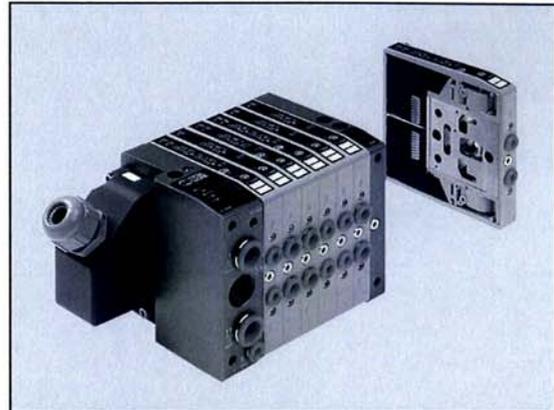


# HDM

## HEAVY DUTY MULTIMACH

HDMs sind die ideale Lösung für alle Anforderungen mit unschlagbarer Leistung, Flexibilität und Modularität als MULTIMACH kombiniert mit stabiler Mechanik und hohem Schutz gegen äußere Einflüsse. Jedes Ventil ist von einer Technopolymer-Schutzhülle umgeben, die als Stoßsicherung wirkt und das Eindringen von Schmutz verhindert. Die Schutzart beträgt IP65. Das weiche und abgerundete Design macht HDMs für Anwendungen ideal, die ein häufiges Abwaschen bei Schmutzablagerungen erfordern. Alle pneumatischen Anschlüsse mit "push-in" sind an einer Seite. Funktions- und Identifikationshinweise sind gemeinsam auf einer weiteren Ebene.  
Die Flexibilität ist umfassend: es gibt 1-16 Ventile, Ein- und Ausgänge für Schlauch unterschiedlicher Durchmesser + Zwischenmodule für weitere Ein-/Ausgänge. Ein herausragendes Merkmal ist die Anordnung von Ventilen mit unterschiedlichem Durchfluss. Drei verschiedene Anschlüsse können kombiniert werden. Somit kann jederzeit ein Ventil durch ein solches mit anderer Leistung ersetzt werden. Es dauert nur wenige Minuten, ein Ventil einzufügen. Dazu ist es lediglich nötig die Verbindungsschrauben zwischen den Ventilen zu lösen. Da die elektrischen Signale zwischen den Ventilen über goldbeschichtete Kontakte bis zum zentralen Anschluss geführt werden, geschieht diese Verbindung völlig automatisch.  
Das Verhältnis der Durchflüsse zu den Abmessungen ist bei HDM einzigartig- Miniaturisierung und Leistungsfähigkeit haben hier einen Grenzwert erreicht.

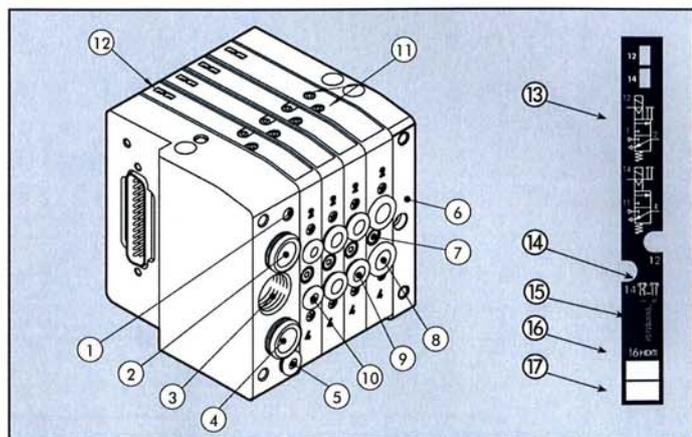


### TECHNISCHE DATEN

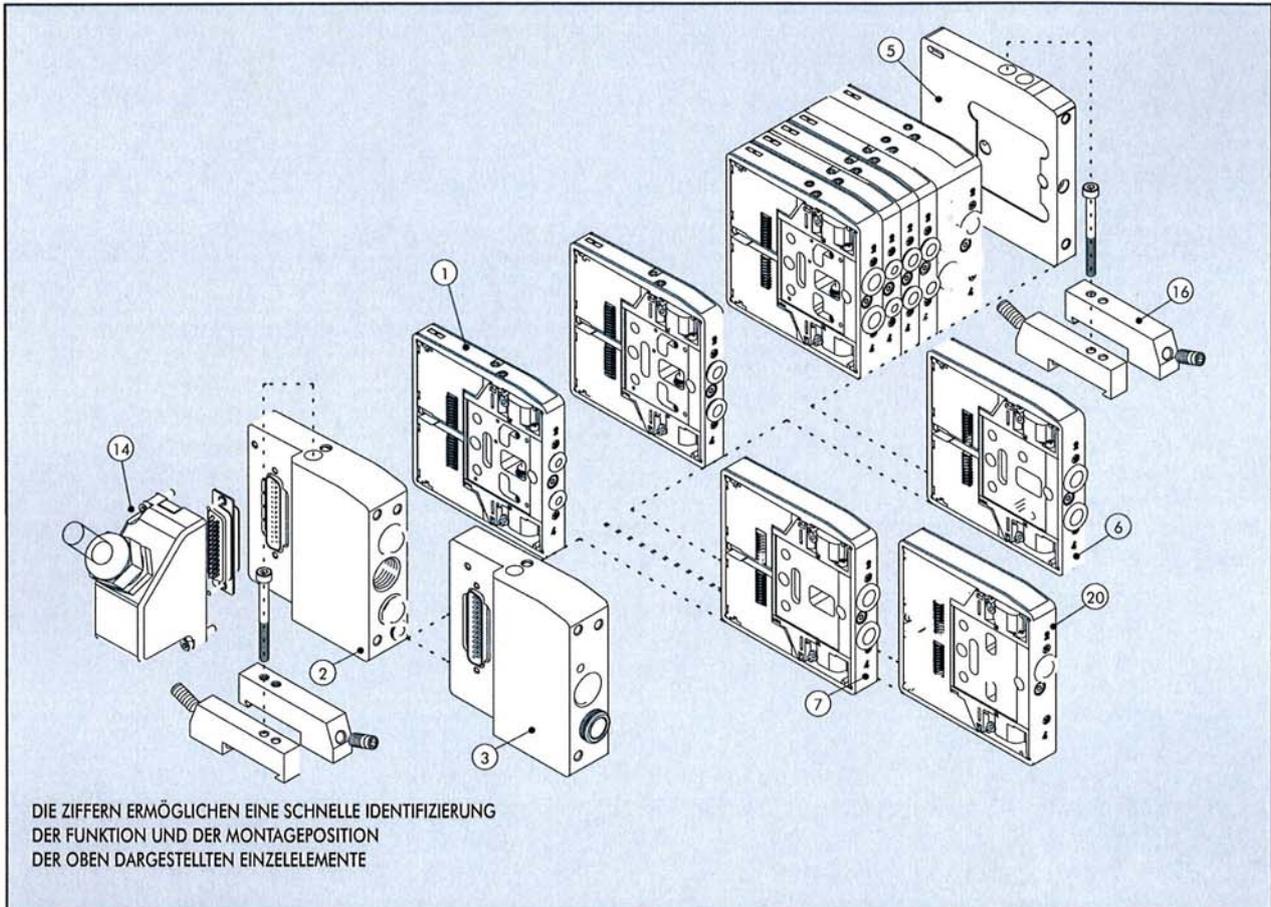
Ventilanschlüsse	Push-in Anschlüsse 2 und 4: Ø 4,6,8 mm	Gewindeanschluss 3/8 oder Schlauch Ø 8 mm
Anschlüsse für externe Steuerluft an der Endplatte		Push-in Ø 4 mm
Maximale Anzahl der Ansteuerungen		16
Maximale Anzahl der Ventile		16 (identisch mit der max. Anzahl Ansteuerungen)
Temperaturbereich °C		-10 + +60
Medium	Gefilterte Druckluft mit oder ohne Ölung. Wenn geölt, dann kontinuierlich.	
Durchfluss bei 6 bar ΔP 1ba	11mm Ø 4 = 200	11mm Ø 6 = 500      14mm Ø 8 = 800
Arbeitsdruckbereich:	X (Steuerluft-Anschluss)	1-11 (Ventilanschluss)
	3 bis 7 bar	Vakuum bis 10 bar
Betriebsspannungsbereich		3 bis 7 bar
Leistung		24 VDC ±10%
Elektrische Ansteuerung		0,6
Isolationsklasse		PNP oder NPN
Schutzart		F155
Einschaltdauer		IP65 mit gesammelter Abluft
Schaltzeit EIN/AUS 2X3/2 monostabil bei 6 bar	ms	100% ED
Schaltzeit EIN/AUS 5/2 monostabil bei 6 bar	ms	8 / 45
Schaltzeit EIN/AUS 5/2 bistabil bei 6 bar	ms	8 / 33
Schaltzeit EIN/AUS 5/3 monostabil bei 6 bar	ms	20 / 20
Hinweis	Alle Schläuche anschließen, bevor Druck zugeschaltet wird. Sonst können Schäden durch den Druckluftfluss entstehen.	
Kompatibilität mit Ölen:	Siehe Seite 6.1/08 der technischen Dokumentation.	

### TECHNISCHE HINWEISE

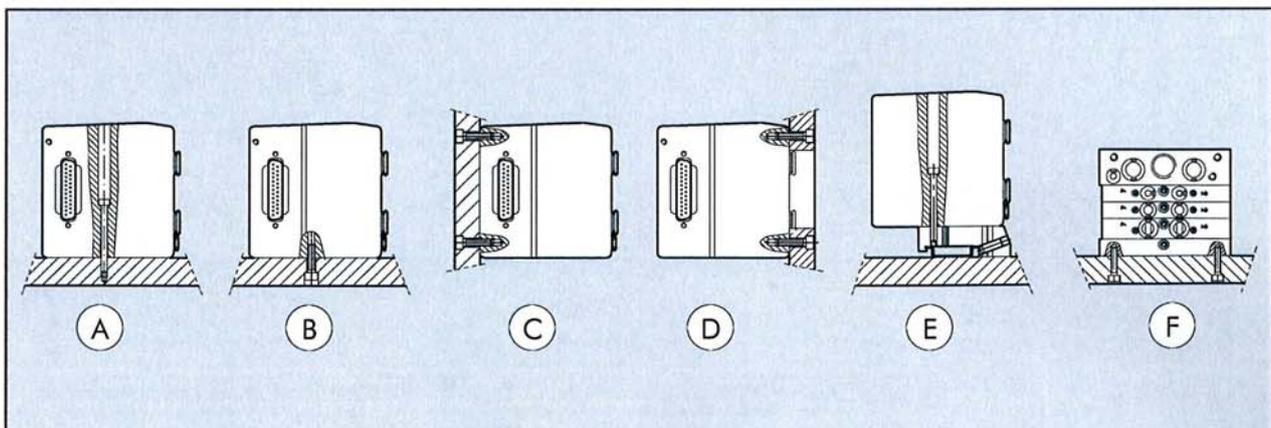
- ① Entlüftung der Steuerluft 82/84 (M5)
- ② Ventilversorgung - Anschluss 1
- ③ Entlüftung 3/5 (G3/8")
- ④ Ventilversorgung - Anschluss 11
- ⑤ Externer Steueranschluss X (Ø 4 mm)
- ⑥ Blind-Endplatte
- ⑦ Montageschraube / Ventilscheibe
- ⑧ Arbeitsanschluss für Schlauch Ø 8 mm
- ⑨ Arbeitsanschluss für Schlauch Ø 6 mm
- ⑩ Arbeitsanschluss für Schlauch Ø 4 mm
- ⑪ Handhilfsbetätigung
- ⑫ LED (LED = EIN, Ventil ist angesteuert)
- ⑬ Pneumatisches Schaltsymbol
- ⑭ Kennzeichnung für monostabile oder bistabile Handhilfsbetätigung
- ⑮ Bestellnummer des Ventiles
- ⑯ Typenbezeichnung des Ventiles
- ⑰ Freie Fläche für Beschriftung



## DIE MULTIMACH - WELT: FLEXIBILITÄT



## MONTAGEMÖGLICHKEITEN



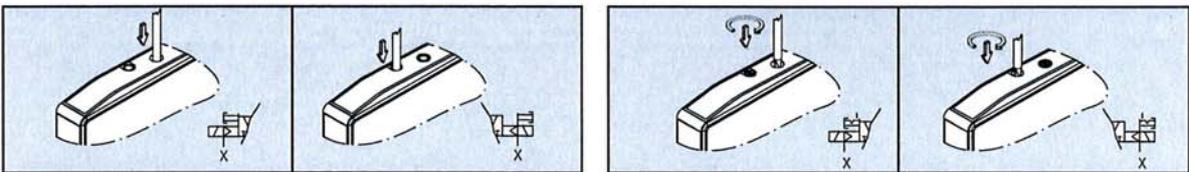
- A:** Montage unter Verwendung der 1 oder 1-11 Eingangsplatte und der Endplatte/blind.
- B-C:** Montage unter Verwendung der 1 oder 1-11 Eingangsplatte und der Endplatte/blind bei Verwendung des M5-Gewindes an der Unterseite.
- D:** Montage unter Verwendung der 1 oder 1-11 Eingangsplatte und der Endplatte/blind, bei Verwendung des M5-Gewindes an der Oberseite der Einheit. In der Platte ist eine Öffnung für die Schläuche vorzusehen.
- E:** Montage auf DIN-Schiene mit der Eingangsplatte 1 oder 1-11 und Endplatte/blind bei Verwendung des Adapters 0227301600.
- F:** Seitliche Befestigung an Endplatte/blind mit den seitlichen M4-Gewinden.

**TYPENSCHLÜSSEL - MULTIMACH - HDM**

H	D	M	2	8	M	16-W8-W6-O4-L8-5	14 - 16		
<b>VENTIL</b>			<b>Eingangssplatte</b>		<b>ELEKTR. ANSCHLUSS</b>	<b>HANDBETÄTIG.</b>	<b>VENTILARTEN</b>	<b>WEITERE DETAILS</b>	
Heavy duty Multimach IP65			2 3	Platte 1-11 Platte 1	8D-Sub 25-polig	M monostabile Handhilfs- betätigung B bistabile Handhilfs- betätigung	I n° 2 3/2 NC W n° 2 3/2 NO L 3/2 NO + 3/2 NC V 5/2 monostabil K 5/2 bistabil O 5/3 monostabil *F 5/2 monostabil	5 Endplatte/blind 6 Zwischenpl./durchg. 7 Zwischenpl./blind 20 Zwischenpl./Entlüft. 4 Anschluss 4 mm 6 Anschluss 6 mm 8 Anschluss 8 mm	14 IP65 25-pol. Kappe 16 2 Adapter für DIN-Schiene

\* nutzt nur einen PIN (wie bei V) und belegt 2 Signale

**HANDHILFSBETÄTIGUNGEN**



**MONOSTABILE BETÄTIGUNG ANSCHLUSS 2 druckluftunterstützt**

- Drücken und Halten der Betätigung in Endlage (nicht für bistabile Funktion K erforderlich)
- Freigabe der Handbetätigung:
  - Die Betätigung kehrt in Ausgangslage zurück.
  - Ventile Typ I, W, L, V, F und O schalten zurück

**MONOSTABILE BETÄTIGUNG ANSCHLUSS 4 druckluftunterstützt**

- Drücken und Halten der Betätigung in Endlage (nicht für bistabile Funktion K erforderlich)
- Freigabe der Handbetätigung:
  - Die Betätigung kehrt in Ausgangslage zurück.
  - Bei Ventilen I, W, L und O erfolgt Rückstellung.
  - Bei K-Ventilen bleiben die Handbetätigung

Bei F- und V-Ventilen existiert diese Handhilfsbetätigung nicht

**BISTABILE BETÄTIGUNG ANSCHLUSS 2 druckluftunterstützt**

- Festes Eindrücken der Betätigung und dann im Uhrzeigersinn 90° drehen und dann los lassen.
- Gegen den Uhrzeigersinn zum Anschlag drehen und dann frei geben.
- Die Betätigung kehrt in Ausgangslage zurück.
- Ventile Typ I, W, L, V, F und O schalten zurück
- Bei K-Ventilen bleiben die Handbetätigung

**BISTABILE BETÄTIGUNG ANSCHLUSS 4 druckluftunterstützt**

- Festes Eindrücken der Betätigung und dann im Uhrzeigersinn 90° drehen und dann los lassen.
- Gegen den Uhrzeigersinn zum Anschlag drehen und dann frei geben:
  - Die Betätigung kehrt in Ausgangslage zurück.
  - Bei Ventilen I, W, L und O erfolgt Rückstellung.
  - Bei K-Ventilen bleiben die Handbetätigung

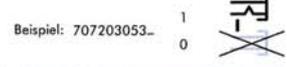
Bei F- und V- Ventilen existiert diese Handbetätigung

**HINWEIS:** Die Steuerluft X muss vorhanden sein!

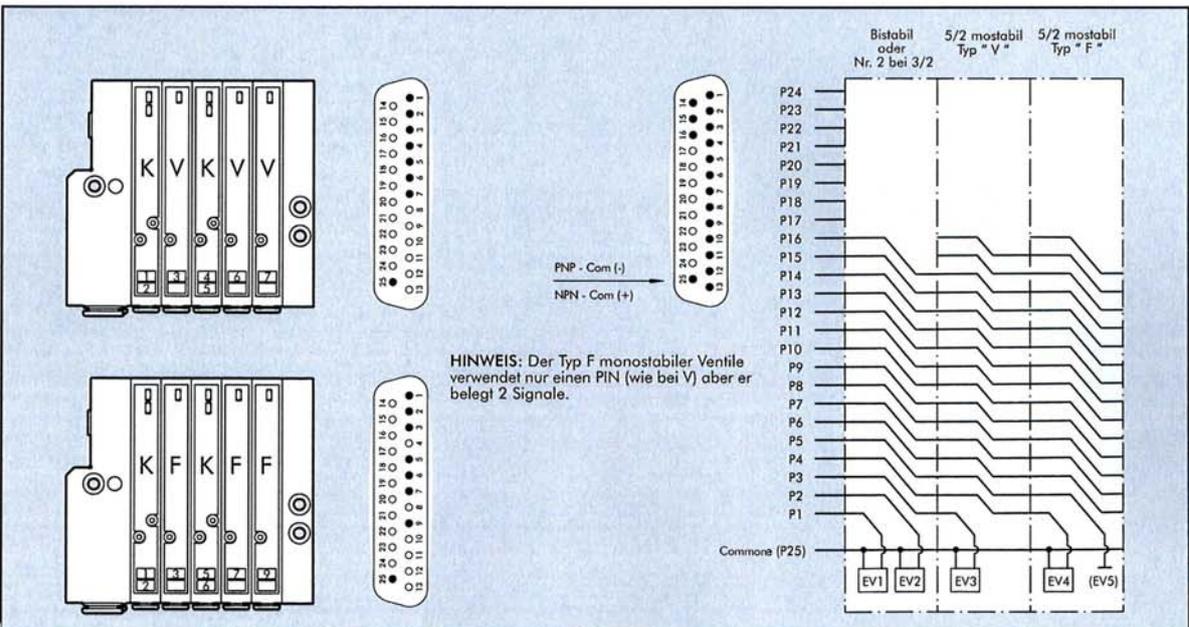
• Die Bestellnummer für monostabile Betätigung endet mit 0 (2 bei Typ F).



• Die Bestellnummer für bistabile Betätigung endet mit 1 (3 bei Typ F).



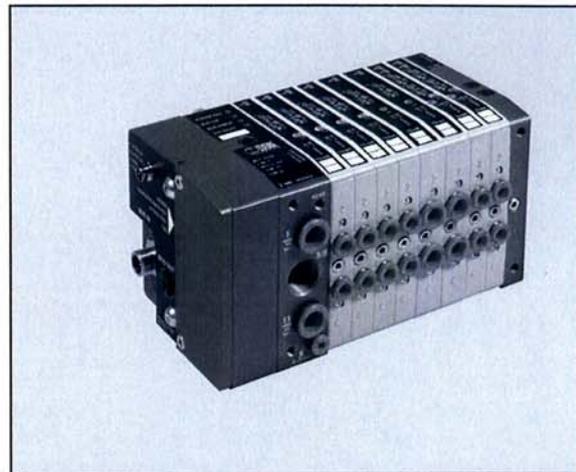
**ANSCHLUSSBELEGUNG**



# HDM + PROFIBUS-DP

## HEAVY DUTY MULTIMACH

Die HDM+PROFIBUS - Systemlösung beinhaltet eine Eingangsplatte mit allen erforderlichen Anschlüssen für Energie und Feldbusverbindungen. In diesem kompakten und robusten System sind alle empfindlichen Komponenten durch Aluminiumguss gegen mechanische Stöße gesichert. Ventile und Zubehör sind HDM-Standardkomponenten, was bedeutet, dass einfach nur die Eingangsplatte gewechselt werden muss, um eine Multipol- in eine PROFIBUS-Inselle zu ändern. Alle Vorteile des HDM-Systemes können genutzt werden: Montage von verschiedenen Größen mit Schlauchanschlüssen 4, 6 oder 8 in einer Insel; Verwendung von verschiedenen Zwischenplatten mit Zu- und Abluft; chemisch vernickeltes Aluminiumgehäuse der Ventile in einer Schutzummantelung aus Technopolymer mit Schutzart IP65. Die Anordnung der Funktionen entspricht dem traditionell optimierten HDM-Aufbau: Anwender-Interface und Bus - leicht zugänglich - an einer Seite, alle Druckluftanschlüsse auf der anderen Seite und alle elektrischen Anbindungen am Ende der Ventileinheit. **Es wird empfohlen das Gesamtsystem zu erden, um Beschädigungen an der Elektronik durch elektrische oder elektrostatische Entladungen zu verhindern.**

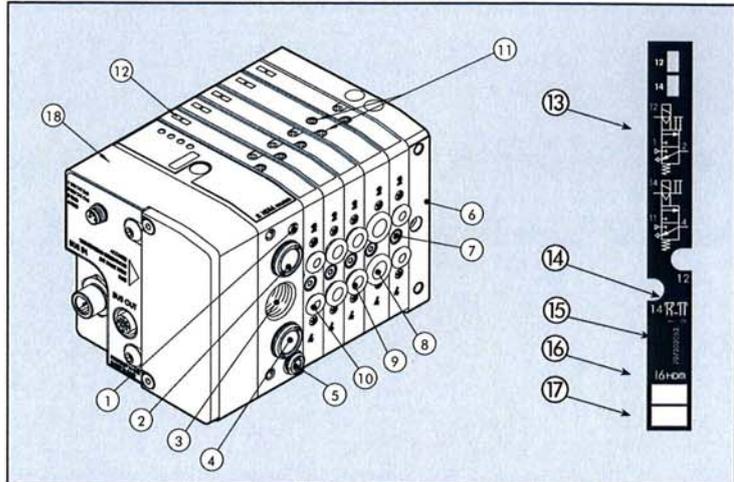


### TECHNISCHE DATEN

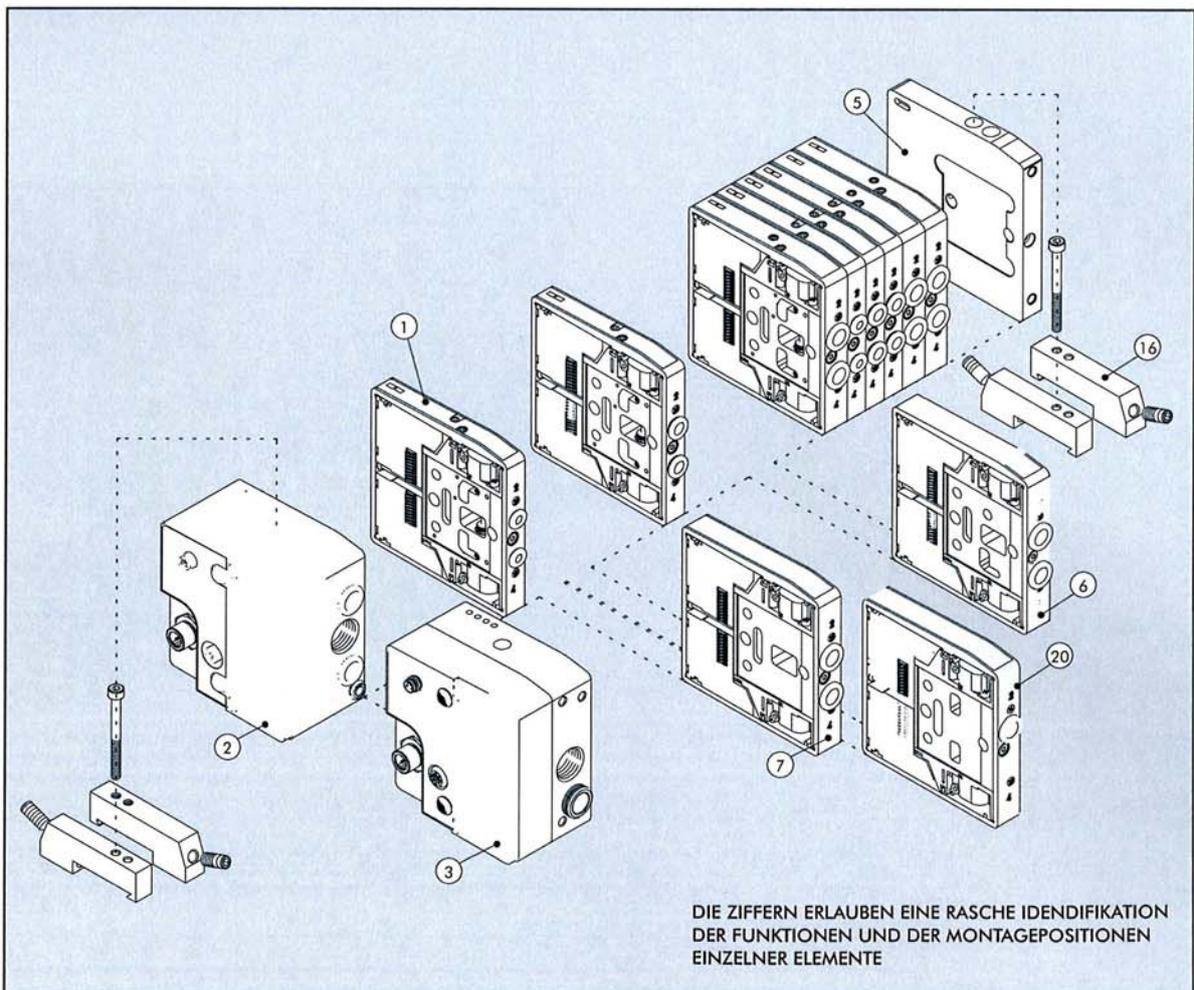
Ventilanschlüsse	Ø 4,6,8 mm Schlauch für Anschluss 2+ 4 / Ø8 Schlauch für Versorgung / Gewinde 3/8 oder Ø8 für Abluft		
Externe Druckluftversorgung 1-11 für Steuerventile	Ø 4 mm Schlauch		
Anzahl der Ansteuerungen, maximal	16		
Anzahl der Ventile, maximal	16 (wie die maximale Anzahl der Ansteuerungen)		
Temperaturbereich	°C -10 ÷ +60		
Medium	Gefilterte geölte oder ungeölte Druckluft. Wenn geölt, dann kontinuierlich.		
Durchfluss bei 6 bar ΔP 1bar	11mm Ø 4 = 200	11mm Ø 6 = 500	14mm Ø 8 = 800
Arbeitsdruckbereich	X (Steuerdruck) 3 ÷ 7 bar		1-11 (Ventildruck) Vakuum bis 10 bar
		3 ÷ 7 bar	
Betriebsspannung	24 VDC ±10% (Slave mit Überlast- und Verpolungsschutz)		
Schallleistung an jedem Magneten	W 0,6		
Isolationsklasse der Magnetspule	F155		
Schutzart	IP65 (with conveyed exhaust, and that - in case of no use - the BUS OUT connector gets plugged.)		
Einschaltdauer	100% ED		
EIN/AUS 2X3/2 monostabil bei 6 bar	ms 8 / 45		
EIN/AUS 5/2 monostabil bei 6 bar	ms 8 / 33		
EIN/AUS 5/2 bistabil bei 6 bar	ms 20 / 20		
EIN/AUS 5/3 cc monostabil bei 6 bar	ms 20 / 20		
BEDIENHINWEIS	Bevor Druckluft an die Ventile zugeschaltet wird, sind alle Schläuche anzuschließen. Sonst könnten die Steuerdichtungen aus dem Sitz gerissen werden. Zur Kompatibilität mit Ölen, siehe Abschnitt 61		
<b>Profibus DP-Module für HDM-Ventile</b>			
Schutzmaßnahmen	Ausgänge mit Überlast- und Kurzschlusschutz		
Leistungsaufnahme, maximal (alle Ventile betätigt)	~500 mA		
Adressierung	mit Drehschaltern		
Größe einstellbare Adressnummer	99		
Eingestellte Adressnummer	3		
Fehleranzeige zur Peripherie	LED-Anzeige und Meldung zum Master		
Fehlermeldungen	Kurzschluss oder Überlast an den Ausgängen Fehler in der externen Energieversorgung Verbindung zum Profibus aktiviert		
Modulstatus im Falle eines Fehlers in der Peripherie	Das "Peripheriefehler"-Bit ist aktiv und kann vom Master empfangen werden		
Wert des Datenbits	0 = nicht betätigt 1 = betätigt		
Status der Ausgänge bei fehlender Kommunikation	Abgeschaltet		

**KOMPONENTEN**

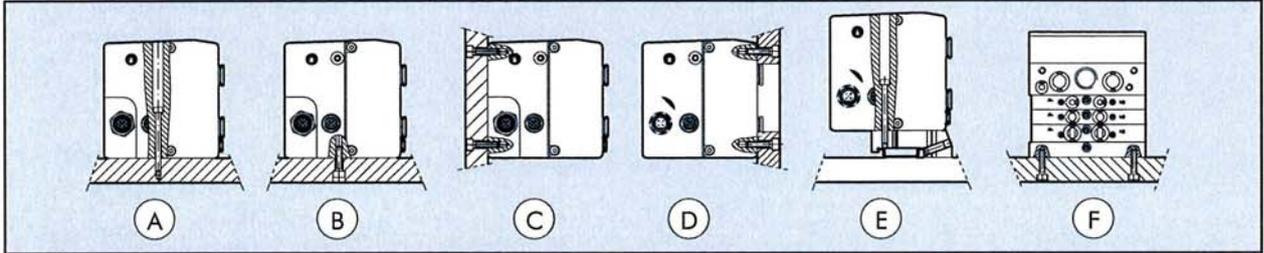
- ① Entlüftung der Steuerventile 82/84
- ② Druckluftversorgung - Anschluss 1
- ③ Gewindeanschluss der Entlüftungen 3/5
- ④ Druckluftversorgung - Anschluss 11
- ⑤ Externe Steuerluft X
- ⑥ Endplatte, blind
- ⑦ Schraube zur Ventilbefestigung
- ⑧ Arbeitsanschluss Schlauch Ø 8 mm
- ⑨ Arbeitsanschluss Schlauch Ø 6 mm
- ⑩ Arbeitsanschluss Schlauch Ø 4 mm
- ⑪ Handhilfsbetätigung
- ⑫ LED (LED=ein: Magnet betätigt)
- ⑬ Pneumatisches Symbol des Ventiles
- ⑭ Identifikation der monostabilen oder bistabilen Handhilfsbetätigung
- ⑮ Bestellnummer des Ventiles
- ⑯ Bezeichnung des Ventiltypes
- ⑰ Freies Feld für eine Ventilbeschriftung
- ⑱ Profibus-Eingangsplatte



**DAS MULTIMACH-SYSTEM: FLEXIBILITÄT**



## MONTAGEVARIANTEN



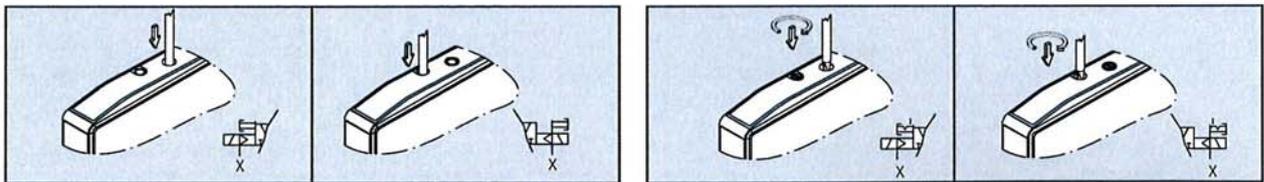
- A:** Montage unter Verwendung der 1 oder 1-11 Eingangsplatte und der Endplatte/blind.  
**B-C:** Montage unter Verwendung der 1 oder 1-11 Eingangsplatte und der Endplatte/blind bei Verwendung des M5-Gewindes an der Unterseite.  
**D:** Montage unter Verwendung der 1 oder 1-11 Eingangsplatte und der Endplatte/blind, bei Verwendung des M5-Gewindes an der Oberseite der Einheit. In der Platte ist eine Öffnung für die Schläuche vorzusehen.  
**E:** Montage auf DIN-Schiene mit der Eingangsplatte 1 oder 1-11 und Endplatte/blind bei Verwendung des Adapters 0227301600.  
**F:** Seitliche Befestigung an Endplatte/blind mit den seitlichen M4-Gewinden.  
**HINWEIS:** Die dargestellte Befestigungsart ist die einzig mögliche.

## TYPENSCHLÜSSEL - MULTIMACH HDM + PROFIBUS-DP

H	D	M	2	P	M	16-W8-W6-O4-L8-5	1	6
VENTIL		Eingangsplatte		ELEKTR. ANSCHLUSS	HANDBETÄTIG.	VENTILARTEN	WEITERE DETAILS	
Heavy duty Multimach IP65		2 3	Platte 1-11 Platte 1	P Profibus-DP	M monostabile Handhilfs- betätigung bistabile Handhilfs- betätigung B	I n° 2 3/2 NC W n° 2 3/2 NO L 3/2 NO + 3/2 NC V 5/2 monostabil K 5/2 bistabil O 5/3 monostabil *F 5/2 monostabil 5 Endplatte/blind 6 Zwischenpl./durchg. 7 Zwischenpl./blind 20 Zwischenpl./Entlüf. 4 Anschluss 4 mm 6 Anschluss 6 mm 8 Anschluss 8 mm	16	2 Adapter für DIN-Schiene

\* nutzt nur einen PIN (wie bei V) und belegt 2 Signale

## HANDHILFSBETÄTIGUNGEN



### MONOSTABILE BETÄTIGUNG ANSCHLUSS 2 druckluftunterstützt

- Drücken und Halten der Betätigung in Endlage (nicht für bistabile Funktion K erforderlich)
- Freigabe der Handbetätigung:
  - Die Betätigung kehrt in Ausgangslage zurück.
  - Ventile Typ I, W, L, V, F und O schalten zurück

**HINWEIS:** Die Steuerluft X muss vorhanden sein!

- Die Bestellnummer für monostabile Betätigung endet mit 0 (2 bei Typ F).

Beispiel: 707203053\_ 1   
0

### MONOSTABILE BETÄTIGUNG ANSCHLUSS 4 druckluftunterstützt

- Drücken und Halten der Betätigung in Endlage (nicht für bistabile Funktion K erforderlich)
- Freigabe der Handbetätigung:
  - Die Betätigung kehrt in Ausgangslage zurück.
  - Bei Ventilen I, W, L und O erfolgt Rückstellung.
  - Bei K-Ventilen bleiben die Handbetätigung

Bei F- und V-Ventilen existiert diese Handhilfsbetätigung nicht

**HINWEIS:** Die Steuerluft X muss vorhanden sein!

- Die Bestellnummer für monostabile Betätigung endet mit 1 (3 bei Typ F).

### BISTABILE BETÄTIGUNG ANSCHLUSS 2 druckluftunterstützt

- Festes Eindrücken der Betätigung und dann im Uhrzeigersinn 90° drehen und dann los lassen.
- Gegen den Uhrzeigersinn zum Anschlag drehen und dann frei geben.
- Die Betätigung kehrt in Ausgangslage zurück.
- Ventile Typ I, W, L, V, F und O schalten zurück
- Bei K-Ventilen bleiben die Handbetätigung

**HINWEIS:** Die Steuerluft X muss vorhanden sein!

- Die Bestellnummer für bistabile Betätigung endet mit 1 (3 bei Typ F).

Beispiel: 707203053\_ 1   
0

### BISTABILE BETÄTIGUNG ANSCHLUSS 4 druckluftunterstützt

- Festes Eindrücken der Betätigung und dann im Uhrzeigersinn 90° drehen und dann los lassen.
- Gegen den Uhrzeigersinn zum Anschlag drehen und dann frei geben:
  - Die Betätigung kehrt in Ausgangslage zurück.
  - Bei Ventilen I, W, L und O erfolgt Rückstellung.
  - Bei K-Ventilen bleiben die Handbetätigung

Bei F- und V- Ventilen existiert diese Handbetätigung

**HINWEIS:** Die Steuerluft X muss vorhanden sein!

- Die Bestellnummer für bistabile Betätigung endet mit 1 (3 bei Typ F).

**ANSCHLUSSBELEGUNG**

**ENERGIEVERSORGUNG (M8)**

1 = +24V bus  
2 = +24V Ventile  
3 = GND  
4 = GND

**BUS OUT (female connector) (M12 COD. B)**

1 = +5V \*  
2 = A  
3 = GND \*  
4 = B  
5 = NC

**BUS IN (male connector) (M12 COD. B)**

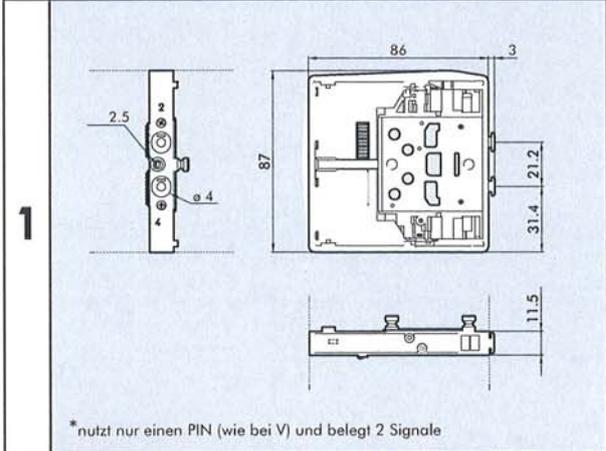
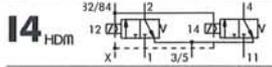
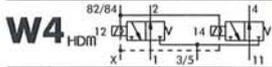
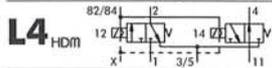
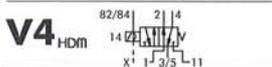
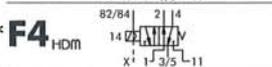
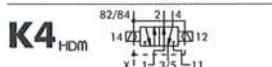
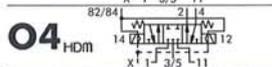
\* DONT CONNECT: feeding for external termination resistances

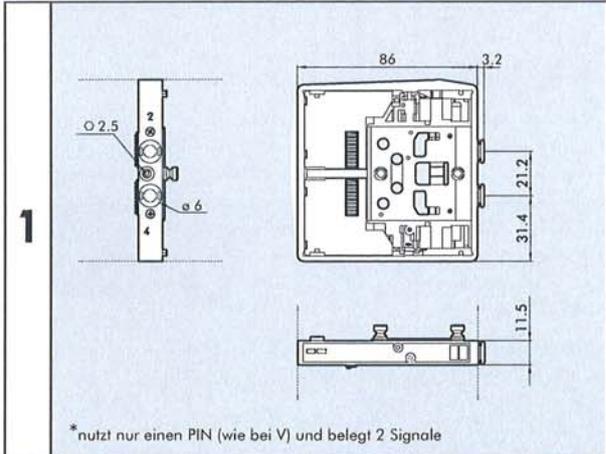
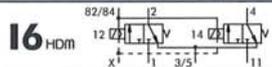
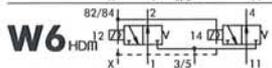
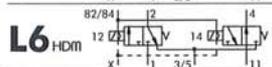
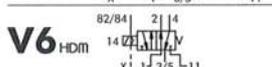
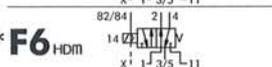
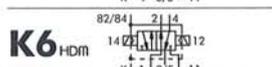
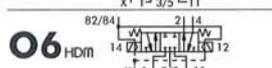
1 Adressierung  
2 Abschlusswiderstand  
3 Rückstellaste Fehl  
4 Wiedereinschaltbare Sicherung  
5 LED-Anzeige  
6 Erdung

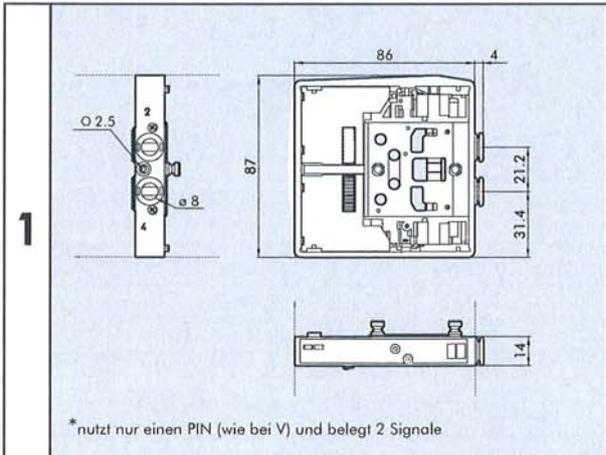
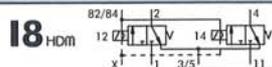
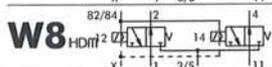
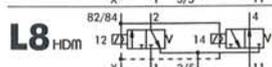
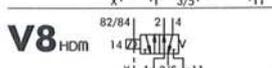
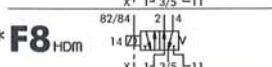
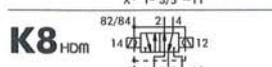
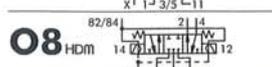
**HINWEIS:** Ventile Typ F benutzen nur einen PIN (wie bei V), aber sie belegen 2 Signale

Bit	Bistabil oder 2 st. 3/2	5/2 monostabil typ "Y"	5/2 monostabil typ "F"
bit 15	EV1	EV2	EV3
bit 14	EV1	EV2	EV3
bit 13	EV1	EV2	EV3
bit 12	EV1	EV2	EV3
bit 11	EV1	EV2	EV3
bit 10	EV1	EV2	EV3
bit 9	EV1	EV2	EV3
bit 8	EV1	EV2	EV3
bit 7	EV1	EV2	EV3
bit 6	EV1	EV2	EV3
bit 5	EV1	EV2	EV3
bit 4	EV1	EV2	EV3
bit 3	EV1	EV2	EV3
bit 2	EV1	EV2	EV3
bit 1	EV1	EV2	EV3
bit 0	EV1	EV2	EV3
Common	EV4	EV5	

**ANMERKUNGEN**

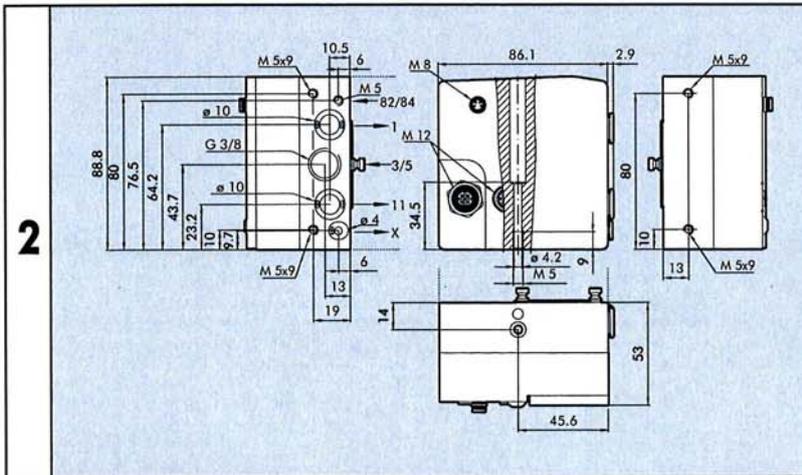
VENTILABMESSUNGEN HDM Ø 4		Symbol	Handhilfs- betätigung	Gewicht [g]
 <p>* nutzt nur einen PIN (wie bei V) und belegt 2 Signale</p>	 <p><b>I4</b><sub>HDM</sub></p>	monostabil bistabil	130	
	 <p><b>W4</b><sub>HDM</sub></p>	monostabil bistabil	130	
	 <p><b>L4</b><sub>HDM</sub></p>	monostabil bistabil	130	
	 <p><b>V4</b><sub>HDM</sub></p>	monostabil bistabil	115	
	 <p>* <b>F4</b><sub>HDM</sub></p>	monostabil bistabil	115	
	 <p><b>K4</b><sub>HDM</sub></p>	monostabil bistabil	130	
	 <p><b>O4</b><sub>HDM</sub></p>	monostabil bistabil	130	

VENTILABMESSUNGEN HDM Ø 6		Symbol	Handhilfs- betätigung	Gewicht [g]
 <p>* nutzt nur einen PIN (wie bei V) und belegt 2 Signale</p>	 <p><b>I6</b><sub>HDM</sub></p>	monostabil bistabil	130	
	 <p><b>W6</b><sub>HDM</sub></p>	monostabil bistabil	130	
	 <p><b>L6</b><sub>HDM</sub></p>	monostabil bistabil	130	
	 <p><b>V6</b><sub>HDM</sub></p>	monostabil bistabil	115	
	 <p>* <b>F6</b><sub>HDM</sub></p>	monostabil bistabil	115	
	 <p><b>K6</b><sub>HDM</sub></p>	monostabil bistabil	130	
	 <p><b>O6</b><sub>HDM</sub></p>	monostabil bistabil	130	

VENTILABMESSUNGEN HDM Ø 8		Symbol	Handhilfs- betätigung	Gewicht [g]
 <p>* nutzt nur einen PIN (wie bei V) und belegt 2 Signale</p>	 <p><b>I8</b><sub>HDM</sub></p>	monostabil bistabil	140	
	 <p><b>W8</b><sub>HDM</sub></p>	monostabil bistabil	140	
	 <p><b>L8</b><sub>HDM</sub></p>	monostabil bistabil	140	
	 <p><b>V8</b><sub>HDM</sub></p>	monostabil bistabil	130	
	 <p>* <b>F8</b><sub>HDM</sub></p>	monostabil bistabil	130	
	 <p><b>K8</b><sub>HDM</sub></p>	monostabil bistabil	140	
	 <p><b>O8</b><sub>HDM</sub></p>	monostabil bistabil	140	

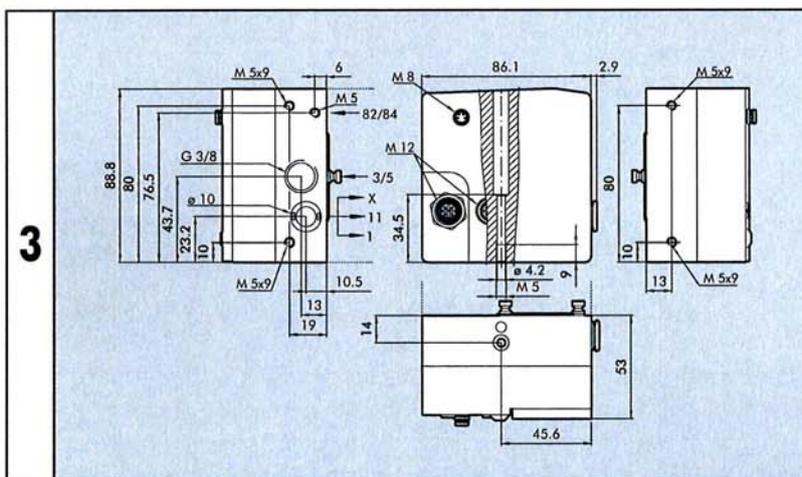


**EINGANGSPLATTE 1-11 PROFIBUS**



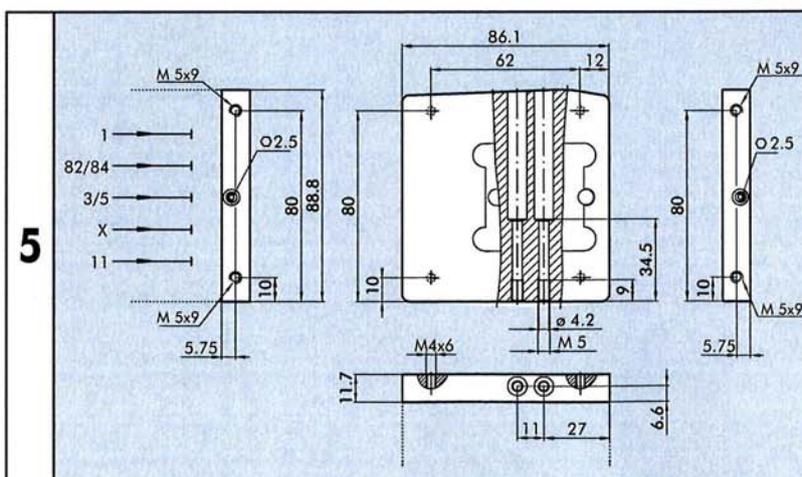
Bestellnummer	Beschreibung	Gewicht [g]
P-3	EINGANGSPLATTE HDM 1-11 PROFIBUS	730

**EINGANGSPLATTE 1 PROFIBUS**



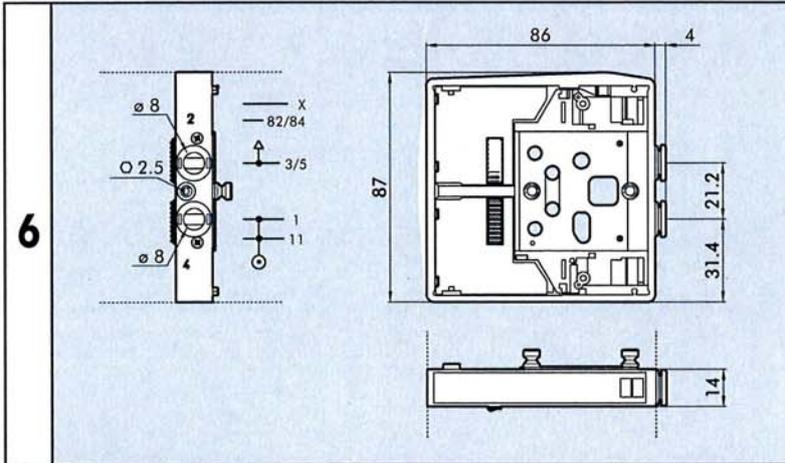
Bestellnummer	Beschreibung	Gewicht [g]
P-2	EINGANGSPLATTE HDM 1 PROFIBUS	730

**ENDPLATTE, BLIND**



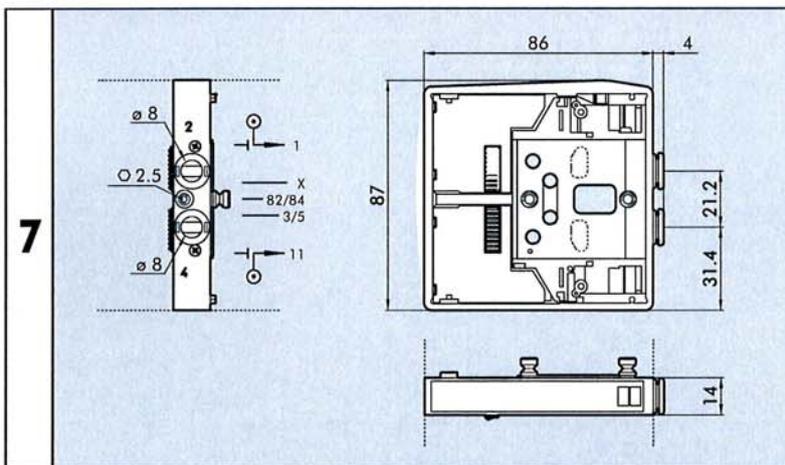
Bestellnummer	Beschreibung	Gewicht [g]
5	BLIND END-PLATE HDM	230

**ZWISCHENPLATTE/DURCHGANG**



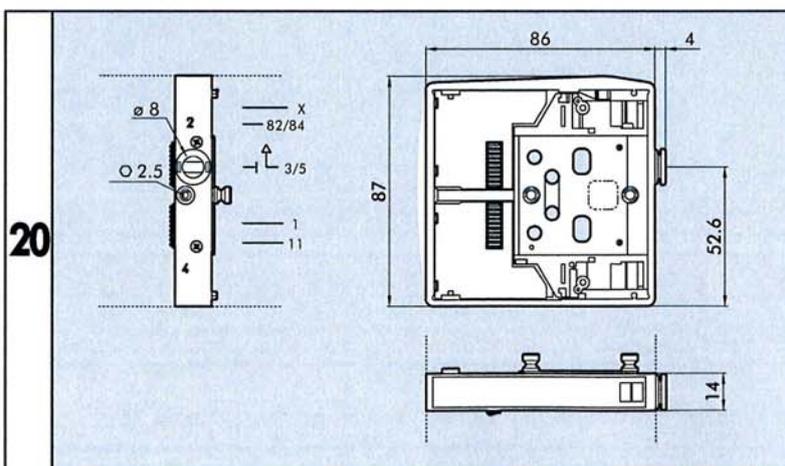
Bestellnummer	Beschreibung	Gewicht [g]
6	ZWISCHENPLATTE/ DURCHGANG HDM	120

**ZWISCHENPLATTE/BLIND**



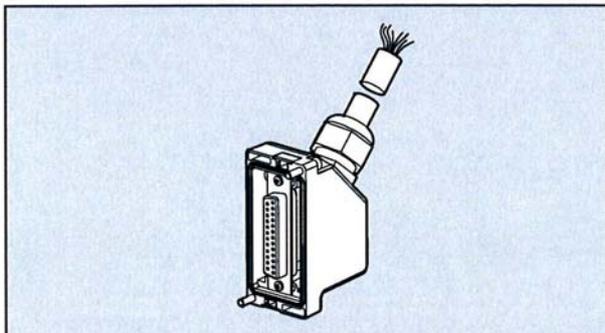
Bestellnummer	Beschreibung	Gewicht [g]
7	ZWISCHENPLATTE/ BLIND HDM	117

**ZWISCHENPLATTE/ENTLÜFTUNG**



Bestellnummer	Beschreibung	Gewicht [g]
20	ZWISCHENPLATTE/ ENTLÜFTUNG HDM	125

**45°-STECKDOSE, 25-POLIG IP65 MIT KABEL**



Bestellnummer	Beschreibung	Gewicht [g]
2269.100	STECKDOSE IP 65+25 POLIG 45° mit 1,0 m KABEL	190
2269.250	STECKDOSE IP 65+25 POLIG 45° mit 2,5 m KABEL	390
2269.500	STECKDOSE IP 65+25 POLIG 45° mit 5,0 m KABEL	740

**ANSCHLUSSBELEGUNG FÜR DIE STECKDOSE MIT KABEL**

25 PIN	Nummer des elektrischen Kontaktes	Farbe des dazugehörigen Leiters	Nummer des elektrischen Kontaktes	Farbe des dazugehörigen Leiters	Nummer des elektrischen Kontaktes	Farbe des dazugehörigen Leiters
	1	blau/schwarz	10	braun/weiß	19	gelb/schwarz
	2	rot/braun	11	rot/orange	20	weiß
	3	weiß/schwarz	12	hellblau	21	blau/weiß
	4	rot/blau	13	gelb/weiß	22	braun
	5	schwarz/orange	14	gelb	23	grün/weiß
	6	gelb/rot	15	rot/grün	24	rot
	7	schwarz/braun	16	orange	25	grün/schwarz
	8	weiß/rot	17	orange/weiß		
	9	rot/schwarz	18	grün		

## Bestellschlüssel:

**Konfigurieren Sie Ihre individuelle Ventilinsel sicher und einfach mit unserem HDM-Konfigurator auf unserer website [www.riegler.de/konfigurator](http://www.riegler.de/konfigurator) und bestellen Sie mit der vom Konfigurator ermittelten Artikelnummer.**  
 Konfigurator ab November 2010 verfügbar.

Der Konfigurator ist wie folgt aufgebaut:

1	2	3	4	5	6
HDM	Eingangsplatte	Handhilfsbetätigung	Anzahl und Art der Ventilscheiben und Zwischenplatten	Endplatte	Adapter zur DIN-Schiene

Fügen Sie in den Konfigurator einfach die Bestellnummern in die entsprechenden Felder ein.  
 Im Feld „Anzahl und Art der Ventilscheiben und Zwischenplatten“ bitte in der Reihenfolge, wie diese in der Insel vom Eingang in Richtung Endplatte hintereinander gebaut sein sollen.

Die Nummer, die sich hieraus ergibt, ist Ihre Bestellnummer.

Beispiel

1	2	3	4	5	6
HDM	2-8	B	16 - (4 x K 8) - 6 - 7 - O 4	5	

- Feld 1: HDM (vorbesetzt), gibt die Typenart der Ventilinsel an  
 Feld 2: Multipol-Eingangsplatte, externe Steuerluft  
 Feld 3: mit rastender, bistabiler Handhilfsbetätigung (automatisch vorgegeben)  
 Feld 4: 1. Ventilplatz: 1 Ventilscheibe 2 x 3/2-Wege NC mit Schlauchanschluss 6 mm  
 2. - 5. Ventilplatz: 4 Ventilscheiben 5/2-Wege-Impulsventile mit Schlauchanschluss 8 mm  
 Zwischenplatte mit zusätzlicher Zu- und Abluft (zur zusätzlichen Zu- und Abluftversorgung von rechts)  
 1 Zwischenplatte mit getrennter Zuluft (zur Vakuumversorgung des 6. Ventilplatzes)  
 6. Ventilplatz: 1 5/3-Wegeventil, Mittelstellung geschlossen, mit Schlauchanschluss 8 mm  
 Feld 5: Endplatte blind

## Elektrischer Anschluss (Installationshinweise)

Anschlussbelegung der Multipolausführung  
 PIN 25 = Ground (kann bei dieser Insel beliebig + oder - sein)  
 Pin-Belegung am 25-poligen Anschlussstecker (V-Ventil an Position B)

	A	B	C	D
●	1	3	4	6
●	2	*)	5	7

Pin-Belegung am 25-poligen Anschlussstecker (F-Ventil an Position B)

\*) Ventile vom Typ V belegen nur einen Pin aber  
 Ventile vom Typ F belegen 2 Pins

	A	B	C	D
●	1	3	5	7
●	2	4*)	6	8

Funktion V = Funktion F (5/2-Wege, federrückgestellt)

### ANSCHLUSSBELEGUNG FÜR DIE STECKDOSE MIT KABEL

25 PIN	Nummer des elektrischen Kontaktes	Farbe des dazugehörigen Leiters	Nummer des elektrischen Kontaktes	Farbe des dazugehörigen Leiters	Nummer des elektrischen Kontaktes	Farbe des dazugehörigen Leiters
		1	blau/schwarz	10	braun/weiß	19
	2	rot/braun	11	rot/orange	20	weiß
	3	weiß/schwarz	12	hellblau	21	blau/weiß
	4	rot/blau	13	gelb/weiß	22	braun
	5	schwarz/orange	14	gelb	23	grün/weiß
	6	gelb/rot	15	rot/grün	24	rot
	7	schwarz/braun	16	orange	25	grün/schwarz
	8	weiß/rot	17	orange/weiß		
	9	rot/schwarz	18	grün		